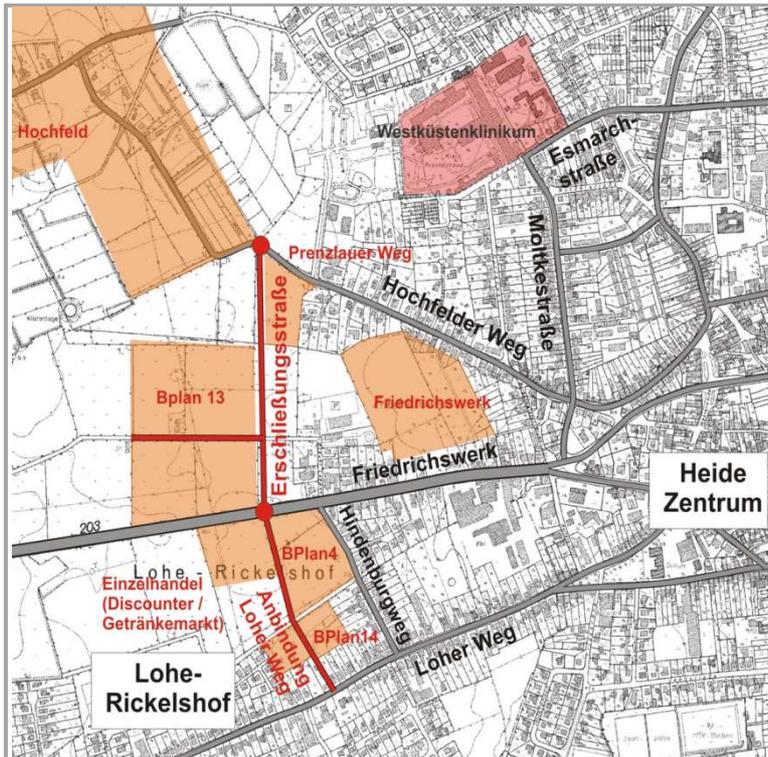


Verkehrsuntersuchung Lohe-Rickelshof

Äußere Erschließung Bebauungsplan 13



Auftraggeber

Gemeinde Lohe-Rickelshof /
Amt Kirchspielslandgemeinden
Heider Umland

Bearbeitungszeitraum

August – Oktober 2011

Dienstleistungen

- Ermittlung der Verkehrserzeugung
- Aktualisierung der Verkehrsprognose 2020
- Verkehrsmodellrechnungen (VISUM)
- Variantenbetrachtung der Knotenpunktgestaltung
- Entwurfsplanung für einen Knotenpunkt mit Lichtsignalanlage

Aufgabenstellung

Die Gemeinde Lohe-Rickelshof beabsichtigt die Erschließung eines Gewerbegebietes nördlich der Bundesstraße B203. Weiterhin sind im Planungsgebiet weitere Gewerbe-, Wohngebiets- und Einzelhandelsansiedlungen geplant.

Die Erschließungsgebiete sollen hierbei verkehrlich an die Bundesstraße B203 (Friedrichswerk) angebunden werden. Hierzu ist begleitend zum Bebauungsplanverfahren ein Verkehrsgutachten zu erstellen.

Projektbeschreibung

Die Verkehrsuntersuchung für die Erschließung der Planungsgebiete umfasst eine Analyse der Bauleitplanung sowie einer Abschätzung der gebietsbezogenen Neuverkehre (Verkehrserzeugung). Zunächst erfolgt eine Aktualisierung der Verkehrsprognose 2025. Hierzu wird ein Verkehrsmodell (VISUM) herangezogen. Für die Prognosebelastungen 2025 ist eine Dimensionierung des künftigen Knotenpunktes im Zuge der B203 erforderlich. Verschiedene Knotenpunktformen (Kreisverkehrsplatz, konventioneller Knotenpunkt mit bzw. ohne Lichtsignalanlage) werden vergleichend bewertet.

Unter Berücksichtigung der Sperrung einer parallelen bestehenden Erschließungsstraße werden abschließende Empfehlungen abgeleitet und in den fachlichen und politischen Gremien der Gemeinde sowie des Amtes KLG Heider Umland präsentiert bzw. erörtert.